

Stadtteilbeirat Hohenhorst

Protokoll der 83. Sitzung am 19.04.2016,
19 – 21 Uhr im Haus am See
Moderation Jörg Meyer / Protokoll: Barbara Petersen

Tagesordnung:

- 1 Organisatorisches**
 - 2 Aktuelles aus dem Stadtteil**
 - 3 Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in die Arbeit des Stadtteilbeirats**
 - 4 Geschäftsführung Stadtteilbeirat - Bestätigung von Rafael Velazquez aus dem AK Hohenhorst / Wahl eines 2. Bewohnervertreters**
 - 5 Neues vom get-to**
 - 6 Ausstellung der Stadtteilbeiräte im Rathaus**
 - 7 Verfügungsfonds**
 - 8 Verschiedenes, Termine, Sonstiges**
-

TOP 1 Organisatorisches

Das Protokoll der 82. Sitzung am 16.02.2016 wird genehmigt.

TOP 2 Aktuelles aus dem Stadtteil

Alena Venema berichtet zum Haus am See, zum Runden Tisch Gesundheit und zur Inklusion

Haus am See

- Thema der Hausversammlung war die künftige Öffnung des Hauses für Flüchtlinge, ohne dass das Café Malou wirtschaftlich beeinträchtigt wird.

Zur Orientierung werden Piktogramme angebracht werden und der Info-Screen wird zukünftig mehrsprachig sein.

- Zur Förderung der Gesundheits- und Beratungsangebote für Flüchtlinge gibt es einen Förderantrag an das Deutsche Hilfswerk. Mit einer Entscheidung ist vorauss. zum Jahresende zu rechnen.

- Die VHS wird das Haus auf Grund mangelnder Teilnahme zum 31.12.2016 verlassen.

- Der Verein Erziehungshilfe e. V. feiert am 21.04. mit einem Empfang sein vierzigjähriges Jubiläum.

Runder Tisch Gesundheit

- Das nächste Treffen wird am 09.05.2016 um 16 Uhr, nach dem AK, im HaS stattfinden.
- Im Sommerhalbjahr soll es sonnabends ein generationsübergreifendes Bewegungsangebot für Bewohner (einschl. der neu zugezogenen) im Hohenhorst Park geben.
(Anmerkung: Der Termin für das übernächste Treffen des Runden Tisch ist der 11.07.2016 um 16 Uhr im Haus am See, im Anschluss an den AK Hohenhorst)

Inklusion

- Antragstellung beim Deutschen Hilfswerk s. o.

Förderverein

- Barbara Petersen berichtet, dass auf der Mitgliederversammlung am 22.03.2016 für die Kasse und somit für den Vorstand keine Entlastung erteilt werden konnte. Der Grund war, dass die Revision der Kasse zu dem Zeitpunkt noch nicht stattgefunden hatte. Es wird daher vor den Sommerferien eine außerordentliche Mitgliederversammlung geben.
- Zwei Mitglieder des Vorstandes haben ihr Amt niedergelegt bzw. werden es zur außerordentlichen Mitgliederversammlung niederlegen, so dass Neuwahlen durchgeführt werden müssen.
- „Hamburg räumt auf“: Insgesamt sechs Personen haben sich an der Aktion in Hohenhorst beteiligt.
- Der Förderverein beabsichtigt am Sonntag, d. 10.07.2016, von 15-17 Uhr einen „offenen Jahresempfang“ zu veranstalten, bei dem auch der Stadtteilbeirat sich und seine Arbeit vorstellen wird.
- Website: Es gibt die Möglichkeit, auf der Website Termine für Veranstaltungen u. ä. sowie Artikel zu veröffentlichen. Hierfür bitte entsprechende Informationen an folgende E-Mail-Adresse senden: termine@hamburg-hohenhorst.de.

Arbeitskreis

Das nächste Treffen des AK wird am Montag, d. 11.07.2016 von 14 – 16 Uhr im Haus am See stattfinden.

Bezirksamt Wandsbek

Britha Krause informiert darüber, dass Christian Mischke seit dem 15.03.2016 bis zum Ende 2017 im Rahmen der RISE-Nachsorge-Phase als Stadtteil-Assistent in Hohenhorst tätig ist. Zu seinen Aufgaben gehören die Unterstützung des Stadtteilbeirats, des Fördervereins, der Stadtteil-zeitung und bei Veranstaltungen. Christian Mischke stellt sich kurz vor. Ab sofort gibt es mittwochs von 14-16 Uhr eine wöchentliche Sprechstunde im Haus am See, Seminarraum.

Kontakt: stadtteilassistenz@hamburg-hohenhorst.de

Das Haus am See möchte Verbotsschilder zur Entenfütterung aufstellen. Lt. B. Krause ist das Füttern von Enten in Hamburg aber nicht verboten. Ab Sommer wird es neu gestaltete Hinweisschilder zu diesem Thema geben und entweder können diese aufgestellt werden oder aber noch verfügbare alte. Der Beirat spricht sich dafür aus die alten Verbotsschilder möglichst zeitnah aufzustellen.

Runder Tisch Rahlstedt

- Workshop „Sie werden jetzt gebraucht!“ am 09.04.2016 im Gemeindehaus der Trinitatis-Kirche, Halenseering:

Michael Stengel (Kirchengemeinde Rahlstedt und Runder Tisch Rahlstedt) und Kirsten Sehgal (Bereich „Bildungsunterstützung für Flüchtlinge in Hohenhorst) berichten von dem mit großer Beteiligung erfolgreich durchgeführten Workshop zur Fortbildung für das Arbeiten mit geflüchteten Menschen.

Zu diesem Thema sind Wiederholungsveranstaltungen vorgesehen.

Ein 2. Workshop „Angebote für Flüchtlinge in der Grunewaldstraße“ am 25.04.2016 in der Schule Potsdamer Straße richtet sich an neue und schon aktive Ehrenamtliche sowie bereits im Gebiet tätige Hauptamtliche. Inhaltlich geht es um die konkrete Planung von ersten Angeboten.

Weitere Informationen unter www.rahlstedt-hilft.de

Flüchtlingsunterkunft Grunewaldstraße:

- Am 03.05. haben die Bewohner der benachbarten SAGA-Häuser in der Grunewaldstraße die Gelegenheit von 17-18 Uhr an einem Rundgang durch die neue Flüchtlingsunterkunft teilzunehmen. Es ist vorgesehen, auch die Bewohner der umliegenden Einzelhäuser einzuladen. Der Wandsbeker Bezirksamtsleiter, Thomas Ritzenhoff, wird ebenfalls an dem Rundgang teilnehmen.

Die ersten 250 geflüchteten Personen (davon voraussichtlich 80 % junge Männer) werden frühestens Mitte Mai bis Ende Juni d. J. in die Unterkunft einziehen.

TOP 3 Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in die Arbeit des Stadtteilbeirats

Michael Schulze (Mitglied des Stadtteilbeirats) berichtet über sein Engagement im Gelben Dorf und seinen Deutsch-Kurs im Haus am See.

Durch die Teilnahme an dem Seminar „Alle im Boot“, das vom Stadtteilbüro Steilshoop organisiert wurde hat er sich intensiv mit dem Thema „Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in die Arbeit des Stadtteilbeirats“ auseinandergesetzt. Wichtig ist, wenn es keine Abgrenzung zwischen MigrantInnen und Nicht-MigrantInnen gibt, gibt es auch

keine Berührungängste. Aufeinander zugehen bedeutet voneinander lernen. Dabei ist die deutsche Sprache als Kommunikationsmittel ein wichtiges Instrument. In Steilshoop funktioniert das Miteinander, während sich im Stadtteilbeirat Hohenhorst der im Quartier vorhandene kulturelle Mix aus unterschiedlichsten Gründen nicht widerspiegelt. Eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt die sehr deutsche Struktur, die von MigrantInnen als schwierig empfunden wird. Mehr Gewicht auf Dialog und Diskussionen legen und mehr Möglichkeiten für Zusammenkünfte, besonders Feste, zu schaffen könnten zu einem besseren Miteinander beitragen.

TOP 4 Geschäftsführung Stadtteilbeirat

Raffael Velazquez (Streetlife e. V. und Trollhaus) hat seine Mitarbeit in der Geschäftsführung des Stadtteilbeirats angeboten. Seine Wahl erfolgt geheim in Abwesenheit (wegen seiner Sprechstunden im Trollhaus).

Wahlergebnis (15 Stimmberechtigte)

9 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Raffael Velazquez wird mit 9 Ja-Stimmen in die Geschäftsführung des Stadtteilbeirats gewählt.

TOP 5 Neues vom get-to

Das Mini-get-to ist abgerissen worden.

Roman Zillmer berichtet, dass das neue get-to wegen der notwendigen Grundstücks- und Erbbaurechtsübertragung einen schwierigen Baustart hatte. Das Richtfest wird voraussichtlich im Sommer gefeiert werden, ein genauer Termin steht noch aus.

Träger des get-to ist die Quadriga. Der Neubau wird zu 100% öffentlich gefördert aus RISE-Mitteln, Mittel der bezirklichen Jugendhilfe und dem Sanierungsfonds der Bürgerschaft.

Es wird eine Kooperation mit Schulen und Einrichtungen der offenen Jugendarbeit geben.

Nachrichtlich: Es wird aber am 21.6. die Grundsteinlegung des neuen Gebäudes gefeiert.

Das Richtfest muss leider verschoben werden.

TOP 6 Ausstellung der Stadtteilbeiräte im Rathaus

B. Petersen informiert über die geplante Ausstellung der Hamburger Stadtteilbeiräte vom 22.06. bis 10.07.2016 in der Diele des Hamburger Rathauses. Ca. 20 Stadtteilbeiräte/-gremien werden sich mit einem nach einheitlichen Vorgaben gestalteten Plakat über den jeweiligen Stadtteil, das Stadtteilgremium sowie über ein herausragendes Projekt vorstellen.

Ergänzend wird es Plakate über das Netzwerk der Stadtteilbeiräte und dessen Arbeit geben sowie u. a. eine Hamburg-Karte mit den einzelnen Standorten und div. Fotos. Ziel ist es, vier Säulen in der Rathausdiele mit je acht Plakaten zu bestücken.

Am 22.02.2016 fand im Hamburger Rathaus ein Gespräch mit Vertretern der Hamburgischen Regierungskoalition und Vertretern verschiedener Stadtteilbeiräte statt (s. beigefügtes Protokoll).

TOP 7 Verfügungsfonds

Es liegen zwei Anträge an den Verfügungsfonds vor. (14 Stimmberechtigte)

03_16 Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte: Ausstellung im Rathaus 250,00 €

04_16 Förderverein Aktives Hohenhorst e. V.: Offener Jahresempfang 585,00 €

Beide Anträge werden einstimmig genehmigt.

TOP 8 Verschiedenes, Termine, Sonstiges

- Sa., 23.04.2016 Aktion Schleemer Bach (im Bereich des Kleingartengeländes) Renaturierungsmaßnahmen und Pflanzung einer Flatterulme (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Bezirksamt Wandsbek) Treffen 10 Uhr, Kehre Grunewaldstr. 218
- Fr., 29.04.2016 50 Jahre Haus der Jugend Hohenhorst ab 14 Uhr
- Der Termin der nächsten Stadtteilbeiratssitzung wurde wegen EM-Fußballspielen einstimmig (12 Stimmberechtigte) um eine Woche verschoben.

Neuer Termin

Nächste Stadtteilbeiratssitzung: 28.06.2016 19 – 21 Uhr im Haus am See

Moderation: Torsten Höhnke / Protokoll: Dörte Dorbandt

Protokoll
Barbara Petersen